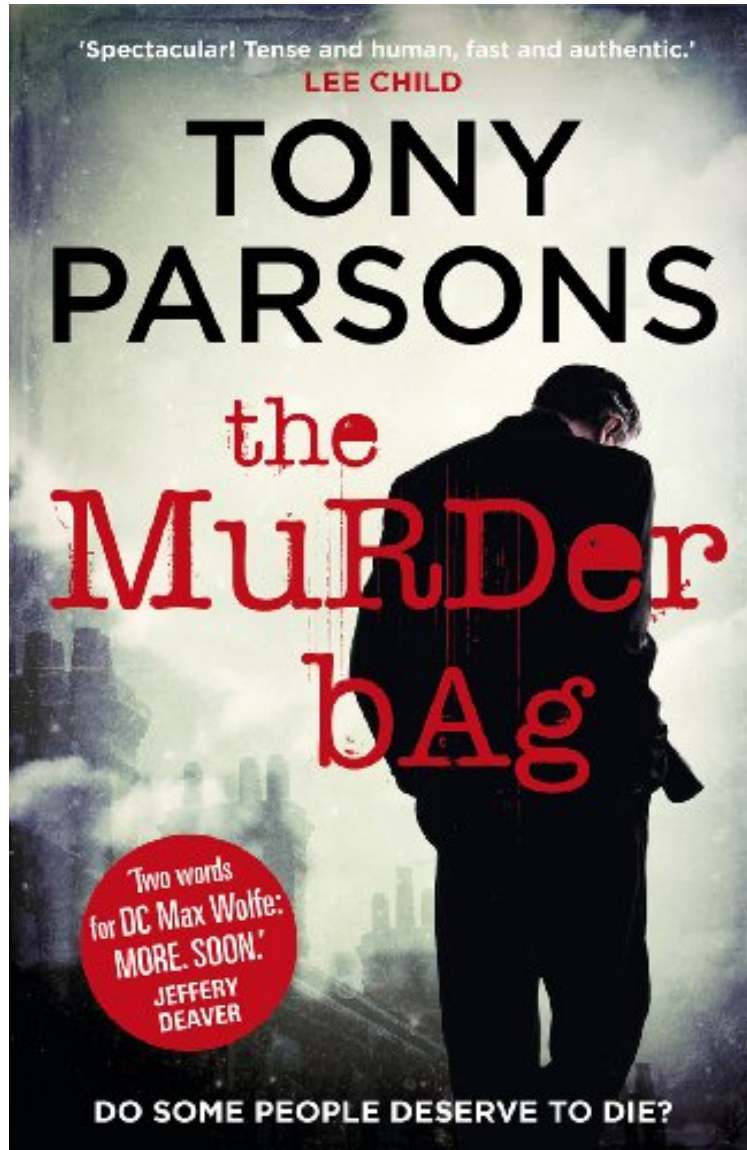


[Free read ebook] The Murder Bag: (DC Max Wolfe)

## The Murder Bag: (DC Max Wolfe)

Von Tony Parsons

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #109717 in eBooksVerffentlicht am: 2014-05-08Erscheinungsdatum: 2014-05-08File Name: B00HFAZ09YAnzahl der Produkte: 1 | File size: 50.Mb

**Von Tony Parsons : The Murder Bag: (DC Max Wolfe)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Murder Bag: (DC Max Wolfe):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Murder Bag - sehr spannend!Von loraleeDC Max Wolfe klrt in diesem Krimi seinen ersten Fall auf. Eine komplexe Mordserie erwarten ihn und sein neues Kollegenteam. 'Bob the Butcher' treibt sein Unwesen in London und Umgebung, schneidet brutal einem Banker, einem Obdachlosen und anderen die Kehle auf, und es ist nicht klar wo der

Zusammenhang zwischen diesen Morden liegt. Naja, nicht ganz, denn die Leser ahnen es: Im Prolog wird beschrieben, wie viele Jahre zuvor ein Mädchen von einer Gruppe von Schuljungen vergewaltigt und getötet wurde. Und der Mörder ist genau hinter diesen Jungen her (inzwischen sind sie erwachsene Männer). Auch wenn das Mordmotiv von Anfang an relativ klar ist, tappen Leser wie Polizei lange im Dunkeln, denn so ziemlich jeder oder jede, die in Verbindung mit den Ermordeten steht, könnte der Täter sein. Spuren führen in Sackgassen, Interviews bringen kaum neue Erkenntnisse, und dann kommt doch hier und da ein wesentlicher und überraschender Durchbruch. Und meistens dann, wenn man ihn am wenigsten erwartet. Der Einzelgänger DC Wolfe kommt bei seinen Kollegen eher grobschlichtig an. Seine unkonventionelle Art und sein intuitives Handeln irritieren sie, aber machen ihn für den Leser umso interessanter. Hier wird auch kein Klischee vom einsamen Detective bedient. Max Wolfe hat nämlich auch eine andere, weiche, Seite: Er ist alleinerziehender Vater einer fünfjährigen Tochter und einen eigensinnigen Hund haben sie obendrein. In diesen Abschnitten finden seine Warmherzigkeit und sein Humor ihren Raum und machen den Hauptprotagonisten sympathisch. Fazit: Ein solider britischer Krimi und in jedem Fall ein page-turner! Ich bin gespannt auf den nächsten Fall von DC Wolfe.

3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Charakter, Blut und Spannung

Von Anne2801 Klappentext (der deutschen Ausgabe) "Vor zwanzig Jahren trafen sieben privilegierte Jungen in der elitären Privatschule Potters Field aufeinander und wurden Freunde. Nun sterben sie, einer nach dem anderen, auf unvorstellbar grausame Art. Das ruft Detective Constable Max Wolfe auf den Plan: Koffeinjunkie, Hundeliebhaber, alleinerziehender Vater. Und der Albtraum jedes Mörders. Max folgt der blutigen Fährte des Killers von Londons Hinterhöfen und hell erleuchteten Straßen bis in die dunkelsten Winkel des Internets. Mit jeder neuen Leiche kommt er dem Täter ein Stück näher - doch damit bringt er nicht nur sich selbst, sondern auch alle, die er liebt, in tödliche Gefahr -

Inhalt Max Wolfe erlebt hier seinen ersten Fall in der Mordkommission und bekommt es gleich mit einem Serienmörder und viel Blut zu tun. Da der Killer seine Opfer auf grausame Weise tötet, ist dieses Buch nichts für schwache Nerven. Der alleinerziehende Vater und Ermittler bringt immer wieder deutlich seine Charakterzüge in seine Arbeit mit ein und handelt manchmal nicht so, wie es seine Vorgesetzten wohl gern hätten. Ein Serienmörder treibt sein Unwesen und schnell ist die Verknüpfung der ersten beiden Fälle gelungen - die Verbindung der Toten liegt in der Vergangenheit. Und plötzlich sind auch die anderen Freunde aus der früheren Clique in Gefahr. Es schaltet sich "Bob the Butcher" im Internet ein und behauptet, dass er die Morde begangen hat - Wolfe zweifelt dies an und startet seine eigenen Ermittlungen. Der Kreis der Verdächtigen wechselt im Verlauf der Handlung immer mal wieder und es bleibt immer spannend und regt zum Mitermitteln an. Wolfe verliert selbst bei privaten Schwierigkeiten und trotz einer gewissen Trauerzeit sein Ziel nie aus den Augen und kämpft - wenn auch manchmal unkonventionell - für Gerechtigkeit.

Meinung/Fazit Dieser Krimi hat mir insgesamt sehr gut gefallen und die englische Sprache der Originalfassung ist leicht zu verstehen - zumindest sobald man sich an die ganzen Abkürzungen der Dienstgrade/Ermittlerteams/Einheiten/... gewöhnt hat. Der Schreibstil ist flüssig und so kommt man schnell voran. Die Spannung steigt schon im Prolog ins Unermessliche, man ist gleich mittendrin in der Handlung und es wird nie langweilig. Max Wolfe als Ermittler ist sehr sympathisch, wozu auch seine Lebensumstände als hundeliebender, alleinerziehender Vater ihren Beitrag leisten. Sein Charakter ist einzigartig und liebenswert - auch wenn er manchmal einen Dickkopf hat und sich gegen die Anweisungen von oben stellt. Auch der Hund Stan, seine Tochter Scout und der Kollege Mallory sind für mich absolute Sympathieträger. Die Geschichte ist alles in allem gut aufgebaut und wird nie langweilig, da sich Vermutungen bezüglich des Täters beim Lesen immer wieder zerschlagen - so wird die Spannungskurve hochgehalten. Unerwartete Wendungen haben mich während des Lesens immer wieder überrascht. Auch Infos über das Black Museum, das bei den Ermittlungen eine nicht unwesentliche Rolle spielt, sind sehr interessant und lassen einen schonmal zwischendurch im Internet nachschauen, ob es ein solches "Polizei-Museum" wirklich gibt. Für mich war der Täter nicht vorhersehbar und das macht mich froh, da es sonst schnell langweilig wird. Jedoch gab es auch ein paar Ungereimtheiten (Dinge, die eigentlich offensichtlich hätten sein müssen, Wolfe aber nicht aufgefallen sind) und eine meiner Ansicht nach sehr gezwungen wirkende Liebesgeschichte, welche für mich so wirkt, als müsste sie noch irgendwie in die Handlung gequetscht werden, da jedes Buch seine kleine Liebesgeschichte benötigt - hätte ich an dieser Stelle gut drauf verzichten können. Alles in allem gibt es für diesen Krimi jedoch eine klare Leseempfehlung, eben auch, weil die Charaktere so gut ausgearbeitet sind und die Handlung stets spannend bleibt. Ich persönlich freue mich auf den nächsten Krimi mit DC Max Wolfe, den ich ebenfalls wieder im Original lesen werde, und bin gespannt, welche bereits bekannten Charaktere uns dort wieder begegnen werden.

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grausamer Auftakt einer neuen Krimi-Reihe

Von ChocolateShoes Das Buch geht ziemlich brutal und mit einem Rückblick in die Vergangenheit los. Einerseits fand ich das sehr fesselnd, andererseits hat mir persönlich dieser Prolog das Lesevergnügen ein wenig genommen. Gerne hätte ich erst im Laufe der Geschichte zusammen mit den Polizisten mehr über das Tatmotiv erfahren. Doch auch die Einführung von DC Wolfe ist an Action kaum zu toppen und gefiel mir wirklich prima! Jedoch muss ich sagen, dass nach einem fulminanten Start die Geschichte an und für sich dann zwar wirklich gut war und ein paar nette Ideen bzw. Details bereit hielt (ich sage nur: Black Museum!), aber auch nicht wirklich herausragend war. Es gab ein paar falsche Fährten, denen gebte Krimileser aber wahrscheinlich nicht auf die Spur gehen. Max ist auch mir ein bisschen zu perfekt: der gerechtigkeitsliebende, boxende, alleinerziehende Vater, der natürlich immer den richtigen Riecher bei den Ermittlungen hat und nie falsch

liegt. Dennoch hat das meinem Lesevergnügen keinen Abbruch getan. Der Einblick in die Schule bzw. den Alltag einer britischen Eliteschule gefiel mir ganz gut und hat dem Setting noch einiges an Charme verliehen. Nur am Schluss habe ich mich ein wenig geirrt, weil meiner Meinung nach eine Sache, die Max entgangen ist, für mich etwas unglaubwürdig war - gerade hinsichtlich seiner sonstigen Kombinationsgabe. \*\*\*Fazit\*\*\* Auf jeden Fall nichts für schwache Nerven, denn hier geht es recht blutig und brutal zur Sache. Eine fesselnde Lektüre, die nach einem für mich sensationellen Auftakt das Niveau leider nicht ganz halten kann, aber dennoch für spannende Lesestunden gesorgt hat. Daumen hoch!

**Kurzbeschreibung** The gripping first novel in an explosive new crime series by Tony Parsons, bestselling author of *Man and Boy*. If you like crime-novels by Ian Rankin and Peter James, you will love this. Twenty years ago seven rich, privileged students became friends at their exclusive private school, Potters Field. Now they have started dying in the most violent way imaginable. Detective Max Wolfe has recently arrived in the Homicide division of London's West End Central, 27 Savile Row. Soon he is following the bloody trail from the backstreets and bright lights of the city, to the darkest corners of the internet and all the way to the corridors of power. As the bodies pile up, Max finds the killers reach getting closer to everything - and everyone - he loves. Soon he is fighting not only for justice, but for his own life ...  
**Pressestimmen** "Propulsive ... If *The Murder Bag* marks the launch of a new crime series, count me in." (The Times) "A tense debut crime novel with a dose of dry wit" (Daily Express) "Impressive, page-turning ... Told with conviction and at an ever increasing pace" (Daily Mail) "Truly emotive crime-writing is a rarity, and *The Murder Bag* looks set to win Tony Parsons many new fans in the genre" (GQ) "Spectacular! Tense and human, fast and authentic." (Lee Child)  
**Werbetext** The gripping first novel in an explosive new crime series by Tony Parsons, bestselling author of *Man and Boy*. If you like crime-novels by Ian Rankin and Peter James, you will love this.